

# Hard Asset- Makro- 17/20

Woche vom 20.04.2020 bis 24.04.2020

## NewDe?Fla- Am Rande des schwarzen Liquiditätsloches

Von Mag. Christian Vartian

am 25.04.2020

Die fortgesetzten Stilllegungen und Grenzsperrern mit bedeutender Auswirkung bisher werden ab kommender Woche weiter an Wirkung gewinnen, diesmal an regionalwirtschaftlicher.

Wir sahen ein Beispiel für die Produktionsforcierungsfähigkeit der westlichen Industriestaaten in der abgelaufenen Woche:

Der US- Präsident hatte ja kriegswirtschaftlich befohlen, in Massen Beatmungsgeräte herzustellen. Dies erfolgt nun offenbar. Jetzt hat er anderen Ländern die Lieferung solcher, durch Produktionsforcierung vom krassen Mangel in den Überschuß gewandelter Produkte angeboten.

Dies zeigt etwas exemplarisch auf, was schon seit den Zolldiskussionen 2018ff. auf der „Werkzeugtagesordnung“ steht, nämlich:

Wie abhängig ist ein hochentwickelter Industriestaat wie die BRD, USA, Japan.....von Einfuhren von Zulieferprodukten und wie lange.

Es zeigt sich: Außer bei Rohstoffen nicht lange, wenn er es ernsthaft tut.

Das bedeutet nun auch, das wer immer in den letzten Monaten in der Machtposition war, Dinge, die andere entwickelt haben aber bei ihm erzeugt werden dirigistisch und nur limitiert zu exportieren zuzulassen, an Bedeutung verliert.

Bei nicht lebenswichtigen Gütern gilt dies noch mehr.

Innerhalb der EU sind nun in wesentlichen Industriestaaten, welche über internationale Marken verfügen, die Produktionen wieder angelaufen.

Insoferne es um bestehende Teile in bestehenden Werken geht, können aufgrund der halbwegs von der EU freigehaltenen LKW- Transporte Zulieferungen noch wahrgenommen werden.

Es wird aber den normalen Produktlebenszyklus weiter geben, möglicherweise sogar verschärft durch einen geschrumpften und veränderten Weltmarkt und daher anderer Produkte der Erzeuger in den wesentlichen Industriestaaten selbst.

Und da beginnt nun Entwicklung, Abstimmung, Austausch, Forschung, Verkauf, Logistikplanung, Finanzierung..... und was zu einer neuen oder veränderten Produktion eben dazugehört. All dies gelingt persönlich weit besser als über Telefon oder Video. All dies wird von Hygieneausrüstung nicht gehindert, aber von für den Geschäftsverkehr nicht formalitätenlos passierbaren EU- Binnengrenzen wird es behindert.

Dem stehen innerhalb der EU theoretisch geschlossene und praktisch geschlossene und andernorts theoretisch geöffnete, aber praktisch faktisch geschlossene (Test- der aber nicht da ist oder Quarantäne 14 Tage in beide Richtungen...) Hindernisse gegenüber.

Wenn wir uns jetzt die BRD anschauen und davon ausgehen können, dass Deutsche Techniker mindestens so schlau sind wie die besten ausländischen der Welt, soferne man sie lässt, dann bedeutet das:

ENTWEDER

1) Dass die BRD die Möglichkeit hat oder gezwungen sein könnte (egal warum, ob das wünschbar ist, dazu später) ihre Fertigungstiefe drastisch zu erhöhen und vieles, was sie bisher aus anderen EU- Staaten gekauft hat, die noch immer keinen völlig freien Geschäftsverkehr zulassen, selbst zu erzeugen.

→ In einem solchen Falle hätte das folgende Auswirkungen:

a) teurere Teile (wegen der besseren Qualität sind die Zulieferteile in der Vergangenheit mit Ausnahme einiger weniger Schweizer oder Österreichischer..... Überqualitäten sicher nicht ins Ausland verlegt worden)

b) bessere Qualität des Gesamtproduktes wegen viel einfacherem Qualitätsmanagement;

c) Erhöhung der Fertigungseffizienz;

d) besseres Feedback von den Facharbeitern am Band an die Entwicklung zur Produktverbesserung;

e) Arbeitslosigkeit, die in der BRD wegen weniger globalem Absatz der Spitzenprodukte sonst drohen würde, kann vermieden werden, indem man von der geringeren Produktion selbst mehr Teile herstellt, sodass am Ende die Gesamtdeutschwertschöpfung trotz geringerem Fertigproduktumsatz gleich bleibt oder sogar steigt;

f) die Arbeitslosigkeit in den sich abschottenden, dann ehemaligen Zulieferstaaten explodiert.

g) Die 1980-iger like Teileproduktionsexplosion bindet aber Ingenieursgeist und Facharbeiter, die für das Erfinden ganz neuer Produkte dann nicht frei sind – Effektivitätsreduktion.

Sehr sehr simplifiziert: Die Welt vor Schröder kehrt zurück.

ODER

2) Dass die BRD innerhalb der EU erklärt, was passiert, wenn das unter 1) geschähe und sich blitzartig etwas ändert, damit die BRD sich auf Produktinnovationsführerschaft (statt erhöhter Fertigungstiefe) konzentrieren kann, falls sie das will.

→ Das stärkt die Position gegenüber anderen Weltregionen.

Was bedeutet das?

Das bedeutet; Deutschland long, wir wissen aber noch nicht, was dort.

Es sind ja nicht wirklich die gleichen Zweige der Wirtschaft, die Fertigungstiefen ausbauen oder weltweite Produktinnovationsführerschaft vorantreiben. Aber Deutsch sind sie.

Was genau long in Deutschland ist daher noch nicht entschieden, aber zumindest aufgrund der jetzt verfügbaren Analyseinputs wird es etwas in Deutschland long wohl sicher.

So weit, so fein, die Volkswirtschaft der BRD ist unserer Meinung nach so oder so nicht nur rettbar, sondern auch ausweitbar.

Was die BRD will wissen wir noch nicht und dürfte auch vom ökonomischen Masochismusgrad anderer EU- Zulieferstaaten abhängen, auf die die BRD ggf. reagieren muß.

Wir sind in den Startlöchern für BRD long und Ausdünnung USA- Online Retail. Die digitale Infrastruktur ändert das aber nicht und die scharfe Grenze zwischen Branchenanwendungsindustrie und Infrastrukturindustrie

selbst zu erkennen, zu gewichten ist dann eben professionelles Aktienportfoliomanagement.

Eine andere Gewichtung von uns, die der 4 Edelmetalle untereinander, gibt es jetzt u.a. auch als fertiges Produkt mit ISIN.

Natürliche Expansionskurven verlaufen sehr ähnlich wie Expansionskurven auf Finanzmarktcharts, davon haben wir eine Ahnung. Von Microorganismen haben wir aber gar keine und daher:

OHNE DIE ZEIT DER STILLEGUNGEN zu kennen, kann man nicht einschätzen, ob die enormen Druck- und Hilfsprogramme reichen oder nicht.

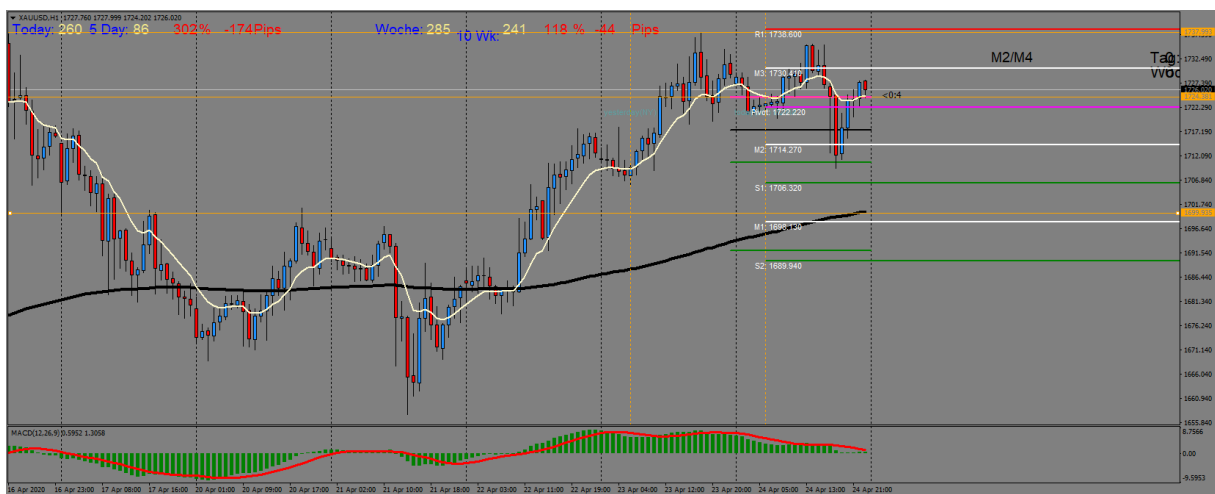
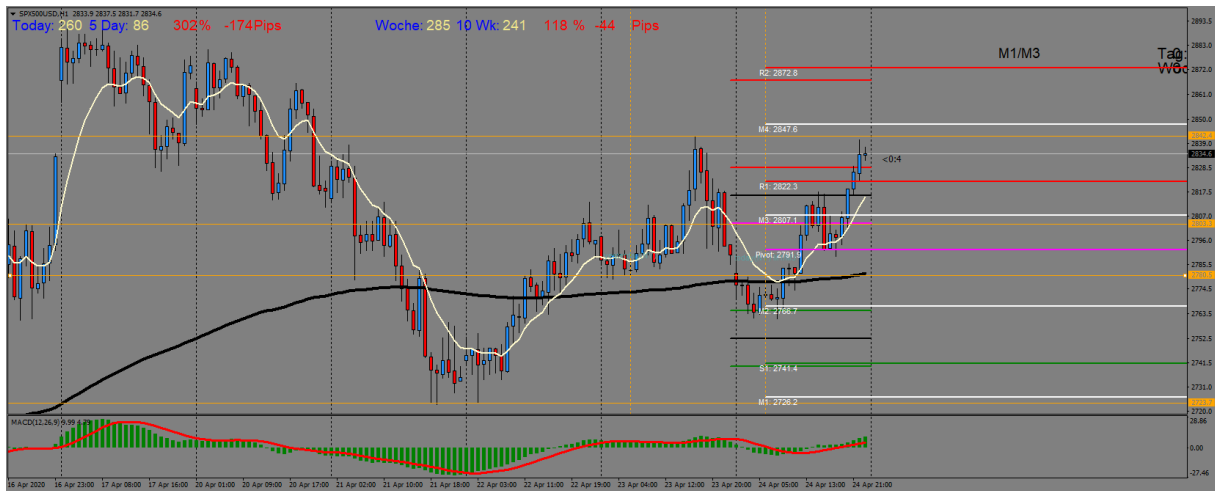
OHNE DIE ZEIT DER STILLEGUNGEN zu kennen, kann man nicht einschätzen, was zwischen Starkdeflation bis Starkinflation dabei herauskommt.

Plakatives Beispiel wiederholt: Die Lufthansa wurde mit Stilllegungsverlusten von 1 Million EUR / Stunde zitiert. Sag mir also die Stunden, dann sag ich Dir die Summe. Dieser unbekanntes Schadenssumme stellt man dann bald bekannte Hilfssummen gegenüber und kann bewerten, ob es reicht.

Wie das jetzt gehen soll, bleibt Menschen ohne Glaskugel wie uns verborgen und daher das Gebot: WIR WISSEN ES NICHT wichtig statt Rattereien.

Die Mode vieler in vielen Jahren, Analysen zu tätigen, weil man auf etwas hinaus will, weil man eine davor gebildete Meinung untermauern will, sorry, sie war und ist nicht die unsere. Wir analysieren, ohne auf etwas hinaus zu wollen. Wir werden daher auch weiter Leserfragen wie: „Worauf wollen Sie hinaus?, Was wollen Sie damit sagen?....nicht beantworten, auf eine Fact Finding Mission begibt man sich ohne Vorurteile und Meinungen nämlich am besten.

Märkte volatil ohne Richtung, geschuldet heratischen Treibern, welche wieder fast täglich neuen Hilfsprogrammen und Zentralbankinterventionen folgen:



Der Stand der Treiber an sich ist knapp über der Deflationsabsturzgrenze und auch Silber spricht kein Wort von der angeblich sehr vieler Ortes behauptet angesprungenen Inflation.



Bleiben Sie gesund, körperlich und vermögensmäßig.

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

**Gold (Au) stieg von EUR 1546,23 auf 1595,46; plus 3,18%**

Platin (Pt) sank von EUR 710,89 auf 705,85; minus 0,71%

Palladium (Pd) sank von EUR 1958,51 auf 1865,26; minus 4,76%

Silber (Ag) stieg von EUR 13,95 auf 14,09; plus 1,00%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Firmentyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten): +1,22% bei Au-USD (inkl. Trade), +22,70% bei Pd-USD, +0% bei Ag-USD (mit Au mitgerechnet), +0% bei Pt-USD (mit Au mitgerechnet) sohin insgesamt **plus 12,39%** auf 100% Metall und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **sank** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **3,28%**

**Performance 2020 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2020 = 100)**

Muster-Portfolio	99,44	<i>kum. inkl. 2010 bis 2018: 216,48</i>
Mit Kursverteidigung	188,71	<i>kum. inkl. 2010 bis 2018: 1297,27</i>

**Performance 2020 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1353,35 EUR/oz Au zum 1. Jan 2020 = 100)**

Muster-Portfolio	117,18 (Minus 0,36% zur Vorwoche)
Mit Kursverteidigung	222,47 (Plus 17,27% zur Vorwoche)

*Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker-, Händler- u/o Gefäßkosten*

Portfolio Aktien, Aktienindizes, Minenbeimischung; Web X.O. & Crypto Industry Aktien und Trade: Wochenplus 3,65% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Portfolio BitCoins, LiteCoins, BitCoin Cash & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only: Wochenplus 5,27% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

*Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker- u/o Gefäßkosten*

*Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, Crypto Industry Aktien und Details zum Subportfolio BitCoins, LiteCoins & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.*

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter [vartian.hardasset@gmail.com](mailto:vartian.hardasset@gmail.com) und [christian@vartian-hardassetmacro.com](mailto:christian@vartian-hardassetmacro.com) erreichen.

*Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.*